



Newsletter

Gymnasium Am Stoppenberg



Nr. 336

24.06.2017

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Vorgestern im Verlaufe des Vormittags machte mein Smartphone durch ein auffälliges Brummen auf sich aufmerksam. Es handelte sich um eine Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes für die Stadt Essen und die Umgebung: Schwere Unwetter, Sturmböen, Hagelkörner mit einer Größe bis zu 5 cm wurden angesagt, das Ganze sollte sich in den Abendstunden abspielen. Nach Rücksprache mit einigen Kollegen habe ich mich entschieden, die Schulkonferenz, die für diesen Abend angesagt war, abzusagen. Mein Regenradar, welches selbstverständlich auch auf meinem Smartphone vorhanden ist, hatte zwar angedeutet, dass die Fronten möglicherweise dicht unterhalb von Essen vorbeiziehen, aber die Unwetterwarnung klang sehr ernst. Also habe ich reagiert.

Wir haben für viele Ereignisse in unserem Leben inzwischen eine App auf dem Smartphone. Man könnte sich wünschen, es gäbe eine App, mit der Schülerinnen und Schüler sowie Eltern vor einem schulischen Unwetter gewarnt würden. „Wenn du die nächsten drei Tage nicht lernst, wird die Lateinarbeit wahrscheinlich mangelhaft oder ungenügend werden.“ „Drohender Englisch-Vokabeltest in weniger als drei Stunden!“ „Wenn die letzte Mathearbeit genauso schwach wird wie die vorletzte, ist deine Versetzung gefährdet!“

Vielleicht würden unsere Schülerinnen und Schüler auf diese Apps reagieren, vielleicht wären Eltern alarmiert, wenn solche Botschaften in ihrem Display erscheinen würden. Bei genauerem Nachdenken über die Situation kommt man selbstverständlich darauf, dass eine solche App schon lange erfunden ist. Sie kommt nur etwas altmodischer daher: Es sind die „Blauen Briefe“, es sind die Hinweise beim Elternsprechtag, es sind die Ermahnungen, die im Rahmen des Unterrichtes gegeben werden. Es sind die beratenden Gespräche mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern. Es sind die persönlichen Hinweise im Schulalltag.

Manchmal habe ich den Eindruck, dass die vielen Hinweise, die nicht medienvermittelt, sondern persönlich gegeben werden, nicht so nachhaltig wirken, wie eine Warnwetter-App. Das ist schade, denn es sollte genau umgekehrt sein. Wir Lehrerinnen und Lehrer lassen uns davon jedoch nicht entmutigen. Wir geben weiter unsere Hinweise und hoffen darauf, dass sie auf fruchtbaren Boden fallen. Wir können immer nur beraten, die Verhaltensänderung muss bei unseren Schülerinnen und Schülern erfolgen.



Diese App wird es so bei uns nie geben!

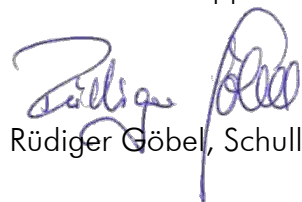
Wenn dies zu pessimistisch klingt, dann muss hier unbedingt noch erwähnt werden, dass unsere persönlichen Gespräche in vielen Fällen ja von Erfolg gekrönt sind. Jeder von uns kann einzelne Schülerinnen und Schüler benennen, die sich aufgrund von konkreten Hinweisen angestrengt haben, um die Versetzung doch noch zu schaffen. Ich kann hier versichern, dass unsere Kolleginnen und Kollegen sich durch eine gesteigerte Anstrengungsbereitschaft immer positiv beeindrucken lassen. Wenn jemand zeigt, dass er seinen Teil dazu beiträgt, seine Leistungen zu

verbessern, dann freuen wir Lehrerinnen und Lehrer uns und tragen unseren Teil dazu bei, dass eine realistische Chance besteht, das gesteckte Ziel zu erreichen. Die Chance ausnutzen muss dann natürlich wieder die Schülerin bzw. der Schüler.

Keine Sorge, es wird wohl niemals eine „Blaue Briefe-App“ geben. Das persönliche Gespräch in der Schule ist nicht ersetzbar. Denn unsere Schülerinnen und Schüler brauchen nicht nur Hinweise auf drohende Gefahren, sondern Beratung zur Abwendung dieser Gefahren. Und dies bekommen wir besonders gut hin, wenn wir das persönliche Gespräch führen und uns dabei in die Augen sehen können.

Der Mensch steht im Mittelpunkt! So heißt es in unserem Schulprogramm und so soll es auch bleiben.

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

!!! Wichtige Info für die Big-Band Mitglieder !!!

Der Musikschulunterricht findet am kommenden Montag trotz der Abiturprüfungen wie gewohnt statt.

Schulbuchbestellung für das kommende Schuljahr ist online möglich

Wie es in den letzten Jahren bewährte Praxis geworden ist, können Sie auch in diesem Jahr wieder über unser EST-Online-System die Schulbücher der Klassen 5-Stufe Q1 für das Jahr 2017/2018 bestellen. Alle Infos dazu gibt es unter folgendem Link oder über die Startseite unserer Homepage.

https://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/info_zur_schulbuchbestellung_2017.pdf

Eine Onlinebestellung ist bis zum 8. Juli möglich.



Frankreich-Austausch 2018

Liebe Schüler, liebe Eltern,



nächstes Jahr möchten wir den Austausch anders gestalten und die Schüler von Anfang an involvieren (gemeinsame Projekte, Aktivitäten, Vor- und Nachtreffen...). Damit das funktionieren kann, wäre es gut, wenn wir noch vor den Ferien wüssten, wer Interesse an einer Teilnahme hat.

Wir fahren wie in den letzten Jahren in die Bretagne und die Fahrt ist für die Schüler von der 8. Klasse bis zur Q1 offen.

Daten: Deutsche in Frankreich: 9.-16.03.2018 Franzosen in Deutschland :13.-19.04.2018

Bei Interesse bitte bei Frau Hübler im Lehrerzimmer ein Anmeldeformular abholen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Für die Fachschaft Französisch, Claire Hübler.

Die EF geht ins Sozialpraktikum, die Q1 ins Betriebspraktikum!

Für unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF und Q1 stehen in den letzten beiden Wochen vor den Sommerferien das Sozialpraktikum und das Betriebspraktikum bevor. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen, die im Vorfeld diese Praktika mit großem Aufwand organisiert haben!



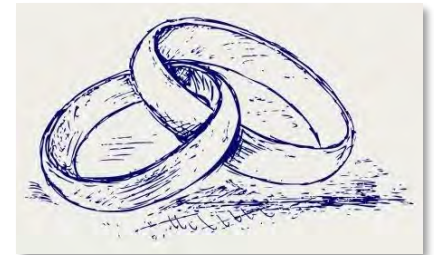
Rückgabe der Bücher der Q2



Unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 sollten nach den letzten Prüfungen dringend daran denken, ihre Schulbücher abzugeben!

Herzlichen Glückwunsch Herr Callegari!

Im Namen der Schulgemeinde gratuliere ich unserem Studienreferendar Herrn Callegari herzlich zur standesamtlichen und kirchlichen Trauung! Ich wünsche ihm und seiner Frau Glück und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft!



Herzlichen Glückwunsch Herr Hager!

Wer ist noch mal Herr Hager? Ach ja! Herr Rutha heißt seit seiner standesamtlichen Trauung so! Inzwischen dürfen wir ihm und seiner Frau zur kirchlichen Trauung gratulieren! Herzlichen Glückwunsch! Glück und Gottes Segen für die Zukunft!

Schulkonferenz verschoben! Neuer Termin: 06.07.2017!



Die Mitglieder der Schulkonferenz werden eine persönliche Einladung zur verschobenen Konferenz bekommen. Hier schon einmal der Termin: Sie findet am Donnerstag, 06.07.2017, um 19.00 Uhr im Musiksaal statt.

Prüfungen im 1. - 3. Abiturfach: unterrichtsfrei am 26.06.2017

Am kommenden Montag finden insgesamt 61 Prüfungen im 1. bis 3. Abiturfach statt. Es handelt sich um Bestehensprüfungen, Abweichungsprüfungen und freiwillige Prüfungen. Zur geordneten Durchführung dieser Prüfungen, die genauso organisiert sind, wie die Prüfungen im 4. Abiturfach, ist es notwendig, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis Q1 vom Unterricht zu befreien. Der kommende Montag ist daher ein Studientag. **Die Proben der Big Band-Schüler mit der Musikschule finden wie gewohnt statt.**



Abiturentlassung am kommenden Freitag



Am Freitag, den 30.06.2017, entlassen wir feierlich unsere Abiturentinnen und Abiturienten. Um dem gesamten Kollegium eine Teilnahme an dieser für uns bedeutsamen Gelegenheit zu ermöglichen, entfällt der Unterricht für die Klassen 5 bis Q1. Der Tag gilt als Studientag. Wir freuen uns darauf, unsere Abiturentinnen und Abiturienten mit ihren Angehörigen nach dem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus, der um 9.00 Uhr beginnt, in feierlichem Rahmen in unserer Aula ins Leben zu entlassen!

Am Donnerstag „Sommerkonzert + AG/NG-Abend“!

In diesem Jahr gibt es ausnahmsweise ein besonderes Veranstaltungsformat: Wir kombinieren den Neigungsgruppen- und AG-Abend mit dem Sommerkonzert zu einer großen Veranstaltung. Am 29. Juni um 19.00 Uhr sind wir alle in die Aula eingeladen, um zu erleben, wie bunt das Leben und Arbeiten am Stoppenberg ist und welche tollen Dinge unsere Schülerinnen und Schüler auf die Bühne bringen können! Herzliche Einladung!



Kennenlernnachmittag für kommenden Klassen 5



Am kommenden Freitag, den 30.06.2017, findet ab 15.00 Uhr der Kennenlernnachmittag für unsere Schülerinnen und Schüler statt, die nach den Sommerferien ihre Schullaufbahn in

unserer Klasse 5 fortsetzen. Wir freuen uns darauf, die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern näher kennenzulernen. Die Veranstaltung dauert ungefähr bis 16.30 Uhr. Neben dem Kennenlernen erhalten die Eltern wichtige Informationen zum Start am Stoppenberg.

2. Juli: Unsere Big Band spielt auf dem Brunnenfest in Stoppenberg

Seit 30 Jahren gibt es das Brunnenfest in Stoppenberg. In diesem Jahr ist unsere Big Band Teil des umfangreichen Programmes. Am Sonntag, 02. Juli, spielen unsere jungen Musikerinnen und Musiker auf dem Frühschoppen. Weitere Informationen rund um das Fest, welches am 1. und 2. Juli stattfindet, gibt es auf www.stoppenberg.de. Vielen Dank an unsere Big Band, die durch einen solchen Auftritt auf unsere Schule aufmerksam macht!



Mein liebes Tagebuch - Folge 33



„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, in der ich aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen erzähle. Es geht um den Neuanfang einer deutschen Flüchtlingsfamilie. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Handlung der Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt. Die Geschichte entsteht durch viele Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, die als „Seiteneinsteiger“ das Gymnasium Am Stoppenberg besuchen. Beraten und kritisch begleitet werde ich durch Simaw Ali. Sie ist eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe EF, die als Seiteneinsteigerin seit Oktober 2015 unsere Schule besucht.

Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: ruediger.goebel@bistum-essen.de

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
